

Blutspenden in der Ferienzeit: DRK warnt vor Engpässen in Hamburg und SH

Blutspenden im Norden sind rar: DRK benötigt täglich 500 Spenden. Ferien und Hitze verringern die Bereitschaft. Hilfe dringend nötig!

Die Versorgung mit Blutkonserven in Hamburg und Schleswig-Holstein steht momentan vor einer ernsthaften Herausforderung. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) berichtet von einem akuten Mangel an Spenden, was zu einem besorgniserregenden Rückgang der Vorräte führt. Rund 500 Blutspenden werden täglich benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken aufrechtzuerhalten.

Aktuelle Situation der Blutspenden

Die Sprecherin des DRK, Susanne von Rabenau, äußerte, dass die Bestände in den Kühldepots „aktuell auf niedrigem Niveau“ seien. In den letzten Wochen sei ein Rückgang von bis zu 10 Prozent der notwendigen Spenden festgestellt worden. Diese Situation ist besonders bedrohlich, da die Blutpräparate nur eine begrenzte Haltbarkeit haben, die je nach Art des Präparats nur zwischen 4 und 42 Tagen variiert.

Einfluss der Ferien und Großereignisse auf die Spendenbereitschaft

Eine der Hauptursachen für den Rückgang der Spendenzahlen sind die Schulferien, die traditionell eine geringere Spendenmotivation hervorrufen. „Die Kombination aus Feiertagen und Brückentagen im Mai hat uns stark zu schaffen

gemacht“, erklärte von Rabenau. Besonders während großer Sportereignisse, wie der Fußball-EM, lässt sich ein ähnlicher Rückgang beobachten. „In diesen Zeiten denken oft nur wenige Menschen an die lebensrettende Möglichkeit einer Blutspende“, ergänzte die Sprecherin.

Wetterbedingungen und Spendenbereitschaft

Zusätzlich könnten die hohen Temperaturen in den Sommermonaten potentielle Spender davon abhalten, zu den Blutspendeterminen zu erscheinen. Von Rabenau betont jedoch, dass Spenden und Hitze gut zusammenpassen, sofern einige grundlegende Regeln beachtet werden. Die Expertin empfiehlt, ausreichend Wasser zu trinken, sich nach der Spende auszuruhen und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Die Bedeutung regelmäßiger Blutspenden für die Gemeinschaft

Die Ereignisse der letzten Wochen verdeutlichen, wie wichtig es ist, die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung zu fördern. Regelmäßige Blutspenden sind entscheidend für die Aufrechterhaltung der Gesundheit vieler Patienten, die auf Bluttransfusionen angewiesen sind. Daher appelliert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost an alle Bürger, die kommenden Termine zur Blutspende aktiv wahrzunehmen und so einen wertvollen Beitrag zur Rettung von Leben zu leisten.

Die Problematik der Blutspenden ist nicht nur ein lokales Thema, sondern spiegelt auch einen bundesweiten Trend wider. Das Bewusstsein für die Notwendigkeit, andere Menschen in Lebensgefahr zu unterstützen, muss in der Gesellschaft weiterhin gestärkt werden, um auch in Zukunft die benötigten Blutkonserven bereitstellen zu können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de